

Mangelernährung gemeinsam
bekämpfen!



MALNUTRITION AWARENESS WEEK

Programm

Malnutrition Awareness Week 2026

„Mangelernährung gemeinsam bekämpfen –
Versorgungslücken im ambulanten Bereich“

09. – 13. November 2026

Veranstaltet durch: In Kooperation mit:



Hintergrund

Mangelernährung ist nicht nur ein Problem in den von Katastrophen geprägten Regionen der Welt, sondern tritt häufig auch krankheitsbedingt in Deutschland auf. Etwa 20-30 % aller Klinikpatient:innen sind betroffen, vor allem Menschen mit chronischen und gravierenden Erkrankungen sowie im höheren Lebensalter. Mangelernährung vermindert die Lebensqualität und erhöht die Komplikationsrate sowie die Sterblichkeit. Die jährlichen Mehrkosten durch Mangelernährung für das deutsche Gesundheitssystem werden allein im stationären Bereich auf 5 – 8,6 Milliarden Euro geschätzt.

Ernährungstherapeutische Maßnahmen sind dagegen vergleichsweise einfach, verbessern die Prognose und reduzieren die Behandlungskosten. Aktuelle Metaanalysen zeigen, dass ein systematisches Ernährungsmanagement die Kliniksterblichkeit und die Wiederaufnahme in die Klinik signifikant senkt.

Fakt ist: Mangelernährung wird häufig übersehen oder nicht angemessen behandelt. Gründe dafür sind mangelnde Kenntnisse in medizinischen Fachberufen und eine unzureichende Vergütung von ernährungsmedizinischen Maßnahmen.

Am 6. März 2026 hat der Deutsche Bundestag im Krankenhausreform-anpassungsgesetz den Gemeinsamen Bundesausschuss beauftragt, bis Ende 2027 in einer Richtlinie „geeignete Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Versorgung in Krankenhäusern bei der Erkennung und Behandlung von Patienten mit Mangelernährung“ festzulegen.

Dieses Gesetz ist ein Meilenstein in der Geschichte der Ernährungsmedizin in Deutschland. Das Gesetz bahnt den Weg, die stationäre medizinische Versorgung einer besonders verletzlichen Bevölkerungsgruppe deutlich zu verbessern. Es verdankt sein Zustandekommen auch der Aufklärungsarbeit im Rahmen der vergangenen Malnutrition Awareness Weeks (MAW).

Nun kommt es darauf an, auch die ambulanten Strukturen zur Behandlung der krankheitsbedingten Mangelernährung zu verbessern.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich an der Malnutrition Awareness Week aktiv zu beteiligen, die 2026 zum vierten Mal in Deutschland stattfindet.

Ernährungsfürsorge ist ein Menschenrecht!

*Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. in Kooperation mit:
BDEM e.V., DAEM e.V., DDG e.V., DGG e.V., DKG e.V., VDD e.V., VDOE e.V., DGVS e.V.,
DGE e.V. und Nierenkrebs-Netzwerk Deutschland e.V.*

Ein besonderer Dank gilt unserem Sponsor Diätverband e.V.

Programmübersicht

09. November
Expert:innentag

WEBINAR, 18:00 - 20:00 UHR
„Ernährung in der Onkologie – von Anfang an!“

10. November
Politiktag

PRESSEKONFERENZ, 11:00 - 12:00
Nähere Informationen folgen in Kürze.

11. November
Patient:innentag

WEBINAR, 18:00 - 20:00 UHR
“Ernährungsteams in der stationären Versorgung”

OFFENE PATIENTENSPRECHSTUNDE
Nähere Informationen folgen in Kürze.

VOR-ORT-AKTIVITÄTEN
Aktionen in Kliniken, Rehas und Pflegeeinrichtungen rund
ums Thema Mangelernährung

12. November
nutritionDay

**ZUR TEILNAHME AM DEUTSCHLANDWEITEN nutritionDay
WIRD EINGELADEN.**
Informationen dazu unter: <https://www.nutritionday.org/>

13. November
Nachwuchstag

WEBINAR, 17:00 - 18:30 UHR
“Mangelernährung im klinischen Alltag – ein Fall, viele
Entscheidungen”

Eine gemeinsame Veranstaltung der Nachwuchsgruppen von
DGEM, GESKES und AKE

Webinar

Thema: “Ernährung in der Onkologie – von Anfang an!”



09. November 2026



18:00 - 20:00 Uhr



online & kostenfrei



zur [Registrierung](#)

Programm

Moderation: Prof. Dr. Jutta Hübner und Prof. Dr. Johann Ockenga

18:00 Uhr

Eröffnung und Einführung der MAW

Prof. Dr. med. Matthias Pirlich

18:10 Uhr

Prävention

Dr. rer. hum. biol. Nicole Erickson

18:40 Uhr

Ernährung während der Therapie

Prof. Dr. med. Sebastian Theurich

19:10 Uhr

Ernährung bei Krebsüberlebenden

Prof. Dr. med. Judith Gebauer

19:40 Uhr

Patientenperspektive

Prof. Dr. Michael H. Schoenberg

Pressekonferenz



10. November 2026



11:00 - 12:00 Uhr

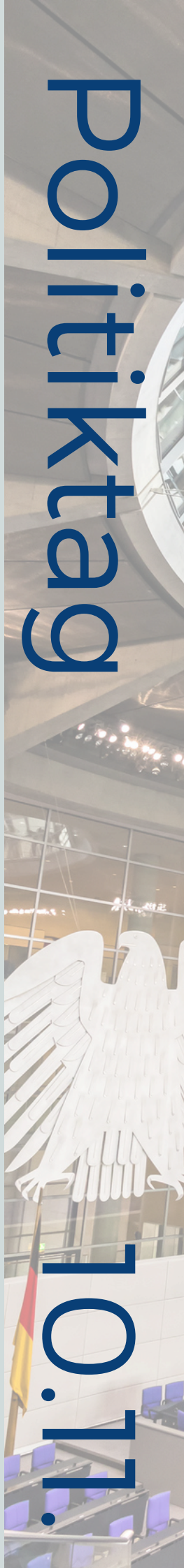


online

Nähere Informationen folgen in Kürze

Politiktag

10.11.



Webinar

Thema: „Ernährungsteams in der stationären Versorgung“



11. November 2026



18:00 - 20:00 Uhr



online & kostenfrei



zur [Registrierung](#)

Programm

Moderation:

Dr. rer. nat. Anna Raynor und Dr. med. Eva-Maria Jacob

18:00 Uhr

Begrüßung

18:05 Uhr

Strukturen: Warum und wie?

Prof. Dr. rer. med. Lars Selig

18:35 Uhr

Finanzierung

Prof. Dr. med. Johann Ockenga

19:05 Uhr

Qualitätskriterien und Zertifizierung

Dr. med. Gert Bischoff

19:35 Uhr

Diskussion und Fragen



11.11. Patient:innentag

Patient:innen-Sprechstunde

Der **Patient:innentag** richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Aktionen teilzunehmen. Zudem sind Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen etc. aufgerufen, mit Vor-Ort-Aktionen aktiv an der MAW teilzunehmen.

Am **Patient:innentag** bietet das MAW-Team einstündige, offene Online-Sprechstunden zum Thema Mangelernährung an.

Die Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Wählen Sie sich einfach innerhalb der Sprechstundenzeiten über folgenden Link mit Ihrem Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer in den Zoom-Raum ein.

Dort können Sie den Expert:innen Ihre individuellen Fragen zum Thema stellen. Bitte beachten Sie, dass es sich nicht um eine Eins-zu-eins-Sprechstunde handelt, sondern dass auch weitere Interessierte zur gleichen Zeit zugeschaltet sind. So können Sie auch von den Fragen und Informationen der anderen Teilnehmenden profitieren.

11.11. Patient:innentag

Vor-Ort-Aktionen Patient:innentag

Am **Patient:innenentag** sind interessierte Krankenhäuser, Reha-Kliniken, Pflegeeinrichtungen etc. eingeladen, mit selbstorganisierten Vor-Ort-Aktionen an der Malnutrition Awareness Week teilzunehmen.

Angeboten werden könnten z. B.:

- Verkostung von hochkalorischen Snacks
- BIA- und Gewichtsmessungen
- Vorträge zum Thema Mangelernährung
- Auslegung von Informationsmaterialien
- Live-Übertragung des Cookinars (Kochshow) "Köstlich & hochkalorisch – einfache Rezepte für mehr Energie"
- und vieles mehr

Das MAW-Team unterstützt die Einrichtungen mit kostenfreien Medienpaketen, die auf der Website www.mangelernahrung-bekaempfen.de bestellt werden können.



Ihre Institution nutzt Social Media? Dann berichten Sie gerne unter Verwendung des Hashtags **#MAW2026** von Ihrem Patient:innentag!

nutritionDay



12. November 2026



ganztägig



deutschlandweit

Der jährliche, weltweite **nutritionDay** (nDay) soll das Wissen und das Bewusstsein für Mangelernährung in Gesundheitseinrichtungen stärken und die Qualität der Ernährungsversorgung insgesamt verbessern. Dafür braucht es vergleichbare Daten.

Am nDay sind Krankenhausstationen und Pflegeheime eingeladen, auf der ganzen Welt an einer eintägigen Querschnitterhebung teilzunehmen. Seit 2023 können auch ambulante Praxen und Einrichtungen/ Ernährungsberatungspraxen am nDay Primary Care teilnehmen.

Erhebungsbögen in verschiedenen Sprachen und weitere Informationen zum nDay finden Sie unter www.nutritionday.org.

nutritionDay

12.11.

Webinar

Thema: „Mangelernährung im klinischen Alltag – ein Fall, viele Entscheidungen“

Eine gemeinsame Veranstaltung der Nachwuchsgruppen von DGEM, GESKES und AKE



13. November 2026



17:00 - 18:30 Uhr



online & kostenfrei



[zur Registrierung](#)

Programm

Wie gehen wir bei Mangelernährung im klinischen Alltag vor?

Anhand eines Patientenfalls gehen wir gemeinsam Schritt für Schritt durch die zentralen Entscheidungen – von der Erkennung bis zur Therapie. Interaktive Quizfragen bieten dabei die Möglichkeit, das eigene Wissen zu testen und die nächsten Schritte gemeinsam zu diskutieren.

Referent: Prof. Dr. med. Philipp Schütz

Moderation: Sarah Erhard (jungeDGEM), Valerie Haller (young GESKES) und Sofie Weigand (junge AKE)

17:00 Begrüßung und Einführung

17:15 Interaktiver Patientenfall

18:15 Take-Home-Messages und offene Fragen

18:30 Ende

Beteiligte Personen

Dr. med. Gert Bischoff

Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention, Barmherzige Brüder Krankenhaus, München

Sarah Erhard

jungeDGEM

Dr. rer. hum. biol. Nicole Erickson

Interdisziplinäres Zentrum für Diätetik und Ernährungsmedizin (IZDE), LMU Klinikum München

Dr. rer. nat. Melanie Ferschke

Varisano Klinikum Frankfurt Hoechst

Prof Dr. med. Judith Gebauer

Klinik und Poliklinik für Onkologie, Gastroenterologie, Hepatologie und Pneumologie, AG Cancer Survivorship, Universitätsklinikum Leipzig

Valerie Haller

youngGESKES

Prof. Dr. med. Jutta Hübner

Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Jena

Dr. med. Eva-Maria Jacob

Stabstelle Ernährungsmedizin, München Klinik

Prof. Dr. med. Johann Ockenga

Medizinische Klinik II, Gesundheit Nord - Klinikverbund Bremen Klinikum Bremen-Mitte

Prof. Dr. med. Matthias Pirlich

Praxis an der Kaisereiche, Berlin

Dr. rer. nat. Anna Raynor

Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM)

Prof. Dr. med. Michael H. Schoenberg

Patientenverteter

Prof. Dr. med. Philipp Schütz

Allgemeine Innere Medizin und Hausarztmedizin, Kantonsspital Aarau

Prof. Dr. med. Sebastian Theurich

Medizinische Klinik und Poliklinik III, LMU Klinikum München

Prof. Dr. rer. medic. Lars Selig

Ernährungsteam, Medizinische Klinik III, Universitätsklinikum Leipzig

Sofie Weigand

jungeAKE



IMPRESSUM:

Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V., Karl-Marx-Allee 77, 10243 Berlin

Tel.: 030 – 311 719 340 // E-Mail: infostelle@dgem.de // Internet: www.dgem.de